



Besigheimer Häuserbuch

Schulbrunnengasse 4 (ehem. Geb. Nr. 115)

- 1801 Der Amtsknecht Samuel Caspar Müller kauft von dem Zimmermann Leonhard Michael Aichinger (Besitzer von Haus Kirchstr. 36) als Bauplatz: *"Die Hälfte an 6 Ruthen Kuchengarten, oben in der Stadt, neben Caspar Weixels Haus und Herrn Kollaborator Knolls Garten"*.
- 1802 Samuel Caspar Müller lässt erbauen : *"Nr. 115 - Ein zweistöckigt Haus und Keller, neben Caspar Weixel und dem Garten von Kollaborator Knoll"*.
- 1808 Das Haus wird verkauft an Frau Pfarrer Metzgerin.
- 1832 Der Postknecht Karl Friedrich Allinger erwirbt das Haus aus dem Nachlass der Frau Pfarrerin.
- 1862 Karl Friedrich Allingers Witwe verkauft das Haus an den Schreiner Theodor Mauk.
- 1870 Mauk verkauft an den Bauern Gottfried Frank: *"Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller (62 qm), Trauf- und Giebelrecht (7 qm), oben in der Stadt auf der Enzseite, neben Gottlieb Allinger und Kaufmann Georg Köhler"*.
- 1871 Gottfried Franks Erben verkaufen das Haus an den Weingärtner Conrad Semmler.
- 1890 Semmler verkauft das Haus an den Mechaniker Christian Schrempf.
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.